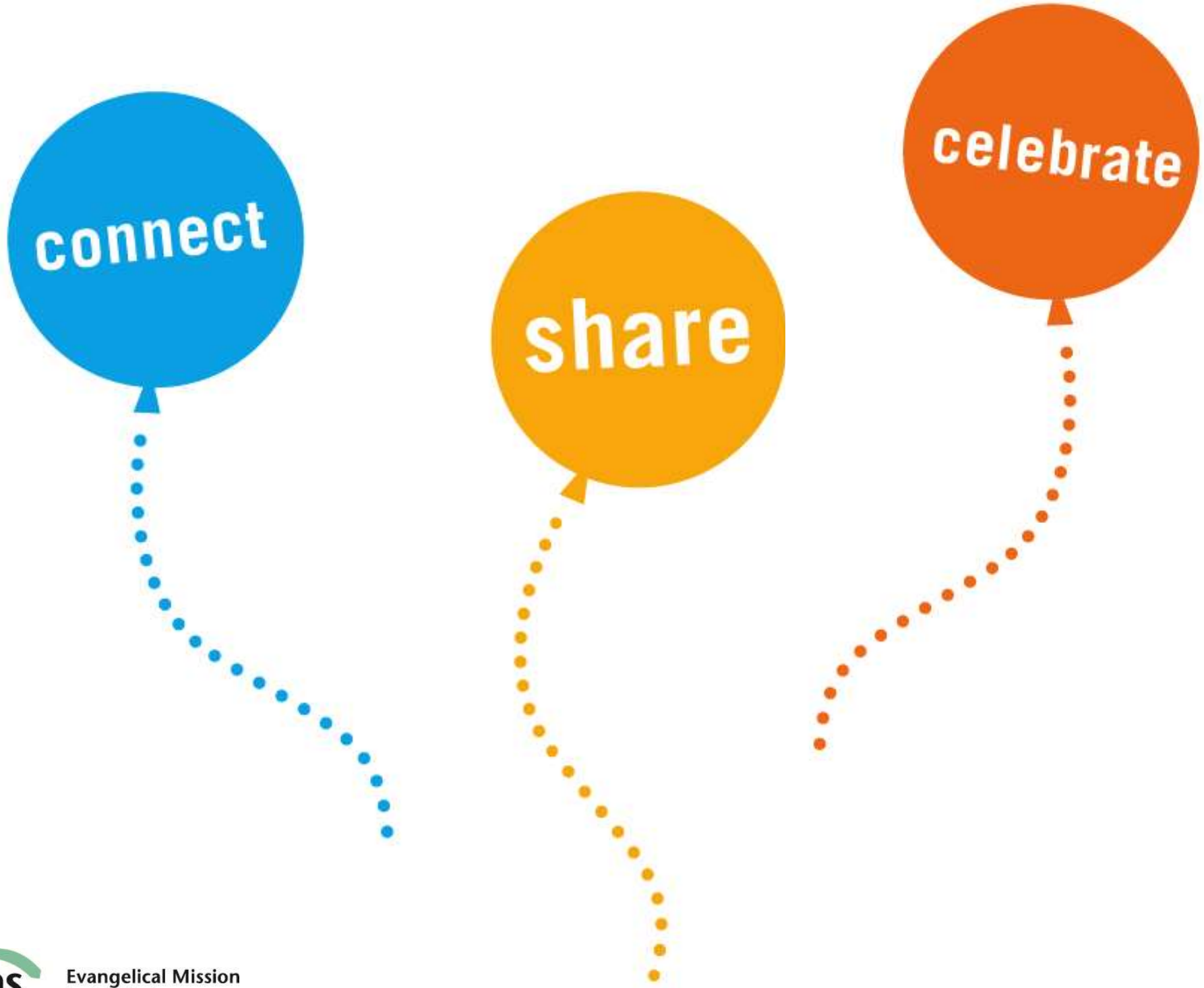
ems
Evangelical Mission
in Solidarity



ems
Evangelical Mission
in Solidarity

KOREA

ems Evangelical Mission in Solidarity

INDIEN

YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

ems
Evangelical Mission in Solidarity

GHANA

Evangelical Mission
in Solidarity

INDONESIEN

Evangelical Mission
in Solidarity

LIBANON

Evangelical Mission
in Solidarity

IDENTIFIKATIONSFIGUREN

YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

ems
Evangelical Mission
in Solidarity

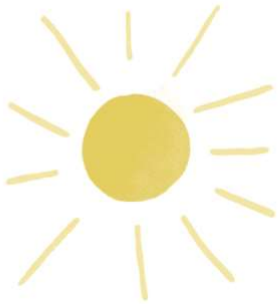
NAME UND LOGO

ems
Evangelical Mission
in Solidarity

VISION

- Begegnung auf Augenhöhe
- Offen sein für das, was wir teilen und für das, was uns unterscheidet
- Die Kinder ermutigen und segnen
- Den Reichtum unserer Vielfalt feiern; die Vielfalt der Kulturen und Religionen der Welt
- Entwicklung von Solidarität und Empathie um Ungerechtigkeit zu überwinden

ems Evangelical Mission in Solidarity



YOU + ME

FRIENDS AROUND THE WORLD

ems

Evangelical Mission
in Solidarity

YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

FRIEDEN

MEINEN FRIEDEN GEBE ICH EUCH.

JOHANNES 14,27

IDEEN FÜR KINDERGRUPPEN

ems Evangelische Mission in Solidarität

YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

ems Evangelical Mission in Solidarity

BAUSTEIN

WAS BEDEUTET FRIEDEN FÜR DICH?

- Alter: 4 bis 7 Jahre
- Thema: Was bedeutet Frieden für Kinder weltweit
- Benötigt werden: Ausgeschnittene großkopierte Zitate, Wäscheklammern, Wäscheleine
- Dauer: variabel
- Anzahl Kinder: Bis zu 20 Kinder
- Ziele: Erkenne, was Kinder weltweit verbindet und unterscheidet
- Methoden: Hören, Gespräch

Begrüßung

Wir können die Kinder mit dem Wort „Schalom“ begrüßen. Schön ist, wenn wir uns alle dabei an den Händen halten oder zuwinken und erklären, was das Wort uns sagen kann.

Schalom ist das hebräische Wort für Frieden und ist reich an Bedeutungen. So meint Schalom etwa nicht nur die Abwesenheit von Krieg, sondern auch allgemeines Wohlergehen. Es bedeutet auch, dass es Mensch und Natur gut geht, alle sich sicher fühlen und Schwache Unterstützung finden.

Was bedeutet Frieden?

Die Kinder erleben Frieden in ihrem Alltag und haben bestimmt viele Ideen, was sie mit Frieden verbinden.

Was ist Frieden?

Was bedeutet Frieden für dich?

Antworten der Kinder

Es bietet sich an, die Antworten der Kinder in der Gruppe aufzugreifen und zu besprechen. Danach können die Zitate der Kinder weltweit vorgelesen und die Bilder dazu gezeigt werden.

Die Kinder können auch zu Hause ihre Eltern und Großeltern fragen, was Frieden für sie bedeutet und ob ihnen dazu ein Erlebnis einfällt, als Frieden wichtig wurde.

Für mich bedeutet Frieden, Zeit mit meinen Freundinnen und Freunden zu verbringen. Es ist für mich ein Vergnügen, mit ihnen gemeinsam zu spielen.

ASHLEIGH AUS SÜDAFRIKA

In meinem Land herrscht zwar Frieden, aber es gibt oft Streit, weil die Menschen zu unterschiedlichen Religionen gehören. Für mich persönlich bedeutet Frieden, wenn ich keinen Klassenarbeits-Stress habe.

EVELYN AUS INDIEN

Für mich bedeutet Frieden, wenn wir harmonisch miteinander leben und arbeiten. In meinem Land herrscht Frieden, obwohl es unterschiedliche Religionen gibt.

DADO AUS INDONESIEN

FRIEDA AUS DEUTSCHLAND

Frieden ist für mich, wenn es um mich herum ruhig ist und mich niemand stört, wenn ich schlafe.

ERNEST AUS GHANA

Frieda hat ein Bild über Frieden gemalt. Als die Eltern den Namen Frieda ausgesucht haben, haben sie auch an Frieden gedacht.

Kinder und Frieden in Südkorea

Frieden wird manchmal so beschrieben, dass es keinen Krieg gibt und keine Diktatoren. Für mich bedeutet Frieden Glücklichsein. Frieden bedeutet Lachen mit meiner Familie beim Fernsehen zu Hause. Wenn meine Eltern ein Geschenk für mich bestellt haben und ich es sehnsüchtig erwarte, das ist Frieden.

Frieden ist auch, wenn ich mit meinen Freunden in der Kirche oder der Schule spiele und spreche. Frieden fühle ich, wenn mein Lehrer nicht sauer wird, auch wenn ich meine Hausaufgaben nicht gemacht habe.

SAERON AUS SÜDKOREA

Frieden bedeutet, einander zu helfen und zu lieben.

WOO HYEONG AUS SÜDKOREA

Im Blog des Kinderprogramms www.ems-friends.org gibt es einen ausführlichen Beitrag zu den Friedenstauben aus Südkorea.

Woo Hyeongs Kindergottesdienstgruppe hat Friedenstauben gestaltet. In Woo Hyeongs Taube steht: Gott, bitte schenke Süd- und Nordkorea Einheit und Freiheit. So, wie es in Deutschland friedlich gelungen ist.

Saeron erzählt: „Meine Schule ist voller Energie und Lärm. Während der Mittagspause rede ich mit Freunden oder wir spielen Brettspiele. Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Sport. Mathe mag ich nicht. Jeden Tag müssen wir mittags einen Mathetest schreiben und wenn wir ihn nicht machen, bekommen wir Ärger. Das belastet mich sehr. Auch wenn wir unsere Rechtschreibhausaufgaben nicht gemacht haben, müssen wir in der Schule bleiben, bis sie fertig sind. Das ist schwierig."

Saerons Familie reist gern und geht auf Campingplätze. Oft geht sie wandern in den Bergen oder am Strand schwimmen. Saeron liebt es, wenn es schneit und alle gemeinsam im Schnee unterwegs sind.

Mit ihrer Familie verbringt Saeron am meisten Zeit. Am liebsten singt und tanzt ihre kleine Schwester und Saeron macht mit.

Statement: Kinder und Leistungsdruck

Sohyun Nam aus der Presbyterianischen Kirche in der Republik Korea ist Verbindungsreferentin der EMS in Südkorea. Sie gibt uns einen Einblick, wie sie das Thema Frieden und Leistungsdruck einschätzt.

Was bedeutet Frieden für Kinder in Südkorea?

Für Kinder bedeutet Frieden Liebe, Freiheit und Respekt. Der Frieden für ein Kind beginnt dann, wenn es von seiner Familie, von seinen Freunden und den Menschen, die es umgeben, geliebt wird. Frieden herrscht auch, wenn Kinder frei mit Erwachsenen sprechen dürfen. Wenn sie Freude haben und mit ihren Freunden und Familien spielen können, erleben sie Frieden.

In welchen Lebensbereichen erfahren Kinder Leistungsdruck?

In Südkorea ist es so, dass der Lehrplan der Schule die Kinder auf ein Studium an der Universität vorbereitet. Deshalb stehen Kinder von Anfang an unter Lern- und Leistungsdruck. Nicht nur in der Schule, auch Zuhause und in der Kirche machen sich die Kinder Sorgen, denn die Erwachsenen beurteilen sie nach ihrer akademischen Laufbahn.

Wie verhält sich der innere Frieden von Kindern zum Leistungsdruck in der Gesellschaft?

Der Druck zu lernen stellt ein Hindernis für den inneren Frieden der Kinder in Südkorea dar. Kinder sind gezwungen, sich mit ihren Freunden zu messen und mit ihnen im Wettbewerb zu stehen. Um inneren Frieden zu erleben, sollten Kinder lieber zusammen lernen und sich gegenseitig unterstützen, statt zu wetteifern. Denn Frieden kann man doch gemeinsam am besten erreichen und genießen.

NACHKLANG

- Atemübung mit Kindern
- Yoga mit Kindern
- Atemübungen für Kinder – Yokids

VORLESEGESCHICHTE

- Alter: 4 bis 7 Jahre
- Thema: Freundschaft ohne Wettbewerb
- Benötigt werden: Vorlesegeschichte, Papier, Stifte, Ball
- Dauer: variabel
- Anzahl Kinder: Bis zu 20 Kinder
- Ziele: Sensibilität auf Wettbewerb entwickeln, andere wertschätzen, wie sie sind, Vielfalt erkennen
- Methoden: Hören, Gespräch, kreatives Umsetzen, Bewegen, Präsentation

Vorlesegeschichte

VORLESEN

DAS GEMEINSAME SPIEL

Emso und Pipit sind eng miteinander befreundet. Sie kennen sich schon eine ganze Weile und sie mögen sich sehr. Sie teilen und erleben vieles miteinander – wie Freundinnen und Freunde das eben tun.

Wer sind deine Freunde?

Antworten der Kinder

Am allerliebsten reisen Emso und Pipit gemeinsam um die Welt, um Mädchen und Jungen weltweit kennenzulernen. Sie interessieren sich dafür, wie Kinder auf dieser Erde leben, was sie essen, was sie spielen, was sie beschäftigt, was sie über Gott denken. Vielleicht reisen Emso und Pipit ja bald auch einmal zu euch? Aber Stopp: ich erzähle euch hier von Emso und Pipit…
Emso und Pipit zeigen

Wer sind die beiden eigentlich?

Kennt ihr sie denn schon?

Antworten der Kinder

Darf ich vorstellen? Heute sind bei uns: der Elefant Emso und der kleine Vogel Pipit. Emso ist – wie ihr alle sehen könnt – ein … (Elefant). Er ist bodenständig und ruhig. Er isst gerne grüne Blätter von den Bäumen und wenn es heiß ist, spritzt er sich mit seinem Rüssel nass. Wenn die Sonne stark scheint, dann spendet er mit seinen großen Ohren seiner Freundin Pipit Schatten.

Pipit ist ein kleiner, neugieriger Vogel. Pipit ist übrigens ein indonesischer Name und bedeutet „Spatz". Pipit ist flink und fliegt gerne umher. Sicher ist sie auch schon an dir vorbeigeflogen.

Heute sind Pipit und Emso fröhlich aufgewacht. Die Sonne scheint und ein neuer Tag liegt vor ihnen. Beide sind gespannt, was sie heute wohl erleben werden. „Guten Morgen, Emso! Schön, dich zu sehen. Hast du Lust, etwas mit mir zu spielen?", fragt Pipit. „Guten Morgen, liebe Pipit. Au ja, das klingt sehr gut. Das ist lustig, denn ich wollte dich gerade dasselbe fragen. Wie schön, dass wir als Freunde oft gleich denken. Ich habe meinen neuen Ball dabei. Hast du Lust auf eine Runde Weitwurf? Wer am weitesten wirft, hat gewonnen. In Ordnung?"

ems Evangelical Mission in Solidarity

„Ja, gut. Ich bin neugierig auf deinen neuen Ball“, antwortet Pipit voller Vorfreude, nimmt den Ball hoch und wirft ihn mit ihren kleinen Flügelchen so weit sie nur kann. Puh! Pipit ist außer Puste und gleichzeitig freut sie sich sehr, dass ihr der Wurf so gut gelungen ist. Dort, wo der Ball gelandet ist, legt Emso einen kleinen Stein auf den Boden, damit sie sich die Stelle merken können. Nun ist Emso an der Reihe. Er nimmt den Ball mit seinem langen Rüssel, holt aus und wirft ihn mit all seiner Kraft nach vorne. Pipit und Emso schauen dem Ball hinterher. Er fliegt sehr weit. Weit über das Steinchen hinaus. Emso jubelt und springt in die Luft. Ein lautes „Töröööööh“ dröhnt aus seinem Rüssel. „Ich habe gewonnen“, jauchzt er und tanzt vor Freude. Dabei bemerkt er nicht, wie Pipits Gesicht immer trauriger wird. Sie denkt bei sich: „Ach, das ist so gemein. Das ist doch klar, dass der große Emso beim Weitwurf gewinnt, er hat ja auch viel mehr Kraft und einen großen, starken Rüssel.“

Pipit überlegt kurz und schlägt dann Folgendes vor: „Emso, ich habe keine Lust mehr auf Ballspielen. Ich habe eine andere Idee: Lass uns doch Rechenaufgaben lösen. Bist du gut im Einmaleins-Schnellrechnen?“ Noch voller Freude über seinen Sieg und mit der festen Überzeugung, dass er auch dieses Spiel gewinnen wird, antwortet Emso: „Na logo, legen wir los!“

„Alles klar“, sagt Pipit, „was ist 3x4?“ Emso überlegt einige Zeit. Pipit zählt die Sekunden. Nach zehn Sekunden ruft Emso siegessicher: „Zwölf! Jetzt du: was ist 3x12?“ Pipit muss nicht lange überlegen und quiekt sofort: „36. Das weiß doch jedes Kind! Emso, was ergibt 8x6?“ Wieder muss Emso eine Weile überlegen. Er merkt selbst, dass er beim Kopfrechnen langsamer ist als Pipit und dass er dieses Spiel nicht so gut beherrscht. Frustriert posaunt er: „46?“ „Haha“, lacht Pipit hämisch, „das ist falsch. 8x6 sind nämlich 48. Das ist doch logisch!“ Nun hat Emso keine Lust mehr auf dieses Spiel und stapft beleidigt und frustriert davon. Pipit bleibt verwundert zurück.

Einige Stunden später treffen sich die beiden wieder und reden miteinander über die Ereignisse am Vormittag. „Hallo Pipit“, sagt Emso, „schön, dich wieder zu sehen. Irgendwie lief das blöd heute Morgen. Wir sind doch Freunde und wollen Spaß miteinander haben.“ „Ja,“ stimmt Pipit zu, „mir geht es genauso. Erst war ich traurig, dass ich den Ball nicht so weit werfen konnte wie du. Deswegen hatte ich dir ein Spiel vorgeschlagen, bei dem ich wusste, dass ich gewinnen werde. Aber es ist nicht gut, wenn der Verlierer traurig ist und nur der Gewinner sich freut.“

Beide denken nach. Es ist eine Zeit lang still.

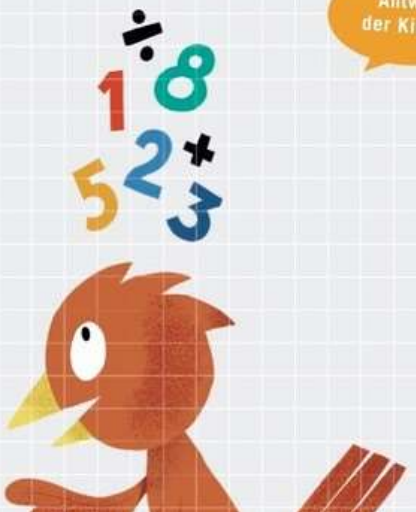
Wart ihr auch schon einmal in so einer Situation?

Wie habt ihr euch gefühlt?

Was könnte der Ausweg sein?

Wie könnten die beiden wieder in Frieden leben?

Antworten der Kinder



YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

Da schlägt Emso vor: „Pipit, komm, lass uns nicht mehr gegeneinander sein!“ Pipit zwitschert erleichtert: „Ja, Emso, du bist mein Freund, und Freunde schätzen sich gegenseitig so, wie sie sind und freuen sich, wenn der oder die andere etwas gut oder sogar besser kann.“ „Du hast Recht, Pipit. Jeder hat seine Gaben auf einem anderen Gebiet und so ergänzen wir uns auch gegenseitig. Du kannst schnell rechnen und ich freue mich für dich. Ich habe einen langen Rüssel und kann weit werfen. Ich kann dir damit auch helfen, wenn du eine Tasse ganz oben aus dem Schrank holen möchtest und dafür zu klein bist. Zusammen sind wir stark!“, fügt Emso hinzu.

Beide sind nun unglaublich erleichtert und umarmen sich. Wie gut es sich doch anfühlt, wenn wieder Frieden ist. Während der Umarmung merken beide, dass sie den anderen gerade auch so schätzen, wie er ist, auch, wenn er oder sie manche Dinge besser oder schlechter kann.

„Mir fällt ein großer Stein vom Herzen“, zwitschert Pipit. „Ich bin froh, dass wir darüber gesprochen haben. Lass uns doch lieber etwas spielen, an dem wir beide gleich viel Freude haben und niemand traurig sein muss.“ „Das ist eine gute Idee, liebe Pipit“, freut sich Emso.

Emso nimmt seinen neuen Ball und wirft ihn behutsam Pipit zu und fragt: „Pipit, welche Farbe ist deine Lieblingsfarbe?“ Während Pipit den Ball fängt, piepst sie lachend: „Na violett, das weißt du doch. Und was ist deine Lieblingsfarbe, Emso?“ Pipit wirft den Ball zu ihm zurück und er antwortet: „Orange. Und was ist dein Lieblingsessen, Pipit?“ Als Pipit den Ball fängt, trällert sie: „Maiskörner, und was isst du gerne?“ Im Fangen brummt Emso: „Blätter von den Bäumen – am liebsten die ganz oben.“ Beide lachen. So spielen Emso und Pipit noch einige Zeit und werfen sich den Ball hin und her und beantworten die unterschiedlichsten Fragen.

Emso und Pipit lernen sich an diesem Tag noch besser kennen und sind glücklich, dass sie ein Spiel gefunden haben, das ihnen beiden Freude macht.

Wie haben Emso und Pipit Frieden gefunden?

Wie kann man Streit beenden?

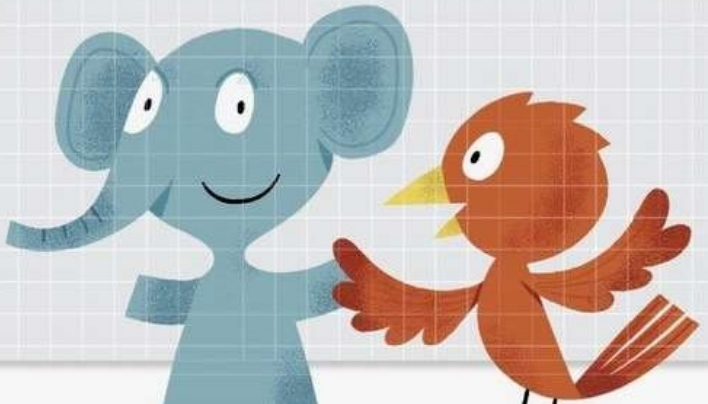
Antworten der Kinder

Zum Beispiel

... miteinander reden ...

... zuhören, den anderen wahrnehmen ...

... nachfragen:
Wie hast du das gemeint?



YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

Friedenstauben basteln

Hier finden Sie eine Anleitung in Bildern, wie Sie mit Ihrer Kindergruppe Friedenstauben basteln. Unter www.ekd.de/faltanleitung-friedenstaube-49832.htm finden Sie ein Video und eine Anleitung. Viel Spaß beim Basteln!

Gallery Walk

Die Kinder malen Bilder zum Thema Frieden und hängen diese als kleine Ausstellung auf. Machen Sie doch ein Foto und schicken es an die EMS: info@ems-friends.org

ems Evangelical Mission in Solidarity

Friedensgebet aus dem Libanon

Guter Gott,

wir preisen dich, weil du ein Gott bist, der Frieden liebt.

Wir danken dir, dass du bei uns bist, wann immer wir Probleme haben oder uns Sorgen machen.

Wir beten für diejenigen, die besorgt und ängstlich sind. Beruhige du ihre Herzen.

Wir beten für unsere Familien und für die, mit denen wir zusammenleben.
Schenke du Frieden in unserem Zuhause.

Wir beten für unsere Nachbarn und für unsere Länder, damit die Menschen wieder
in Freude zusammenkommen können.

Wir beten für die Kinder, die in Ländern leben, in denen Krieg und Teilung herrschen.
Beschütze sie und schenke ihnen ein gutes Leben.

Wir beten für unseren Planeten und für alle Tiere, die darauf leben. Schenke,
dass wir alle harmonisch zusammenleben, so wie du es für uns wünschst.

Amen.

von Rev. Dr. Rima Nasrallah van Saane

Wettbewerbsloses Spiel

KLATSCHBALL
Klatschball ist ein Spiel aus Kamerun, das Kinder dort und weltweit gerne spielen. Man braucht dafür einen kleinen Ball.

Die Kinder bilden zwei gleichgroße Gruppen. Das Spiel kann auf einem etwas größeren Platz gespielt werden. Das Spielfeld wird mit einem Strich in der Mitte geteilt.

Beide Kindergruppen stellen sich in ihrer Spielhälfte ungefähr zwei Meter von der Mittellinie entfernt auf. Ein Kind beginnt und wirft den Ball einem Mädchen oder Jungen aus der anderen Gruppe zu. Während er/sie wirft, klatschen alle einmal in die Hände. Wenn der Ball gefangen wird, stampfen alle mit den Füßen. Dann wird der Ball zur anderen Gruppe zurückgeworfen und alle Spieler stampfen und klatschen wie beschrieben. So geht es immer weiter und wird immer schneller.

Die Mittellinie darf nicht überschritten werden. Wird der Ball einmal nicht gefangen, wird er einfach vom selben Kind noch einmal geworfen. Bei diesem Spiel verliert oder gewinnt niemand. Es wird nur aus Freude am Miteinander gespielt.

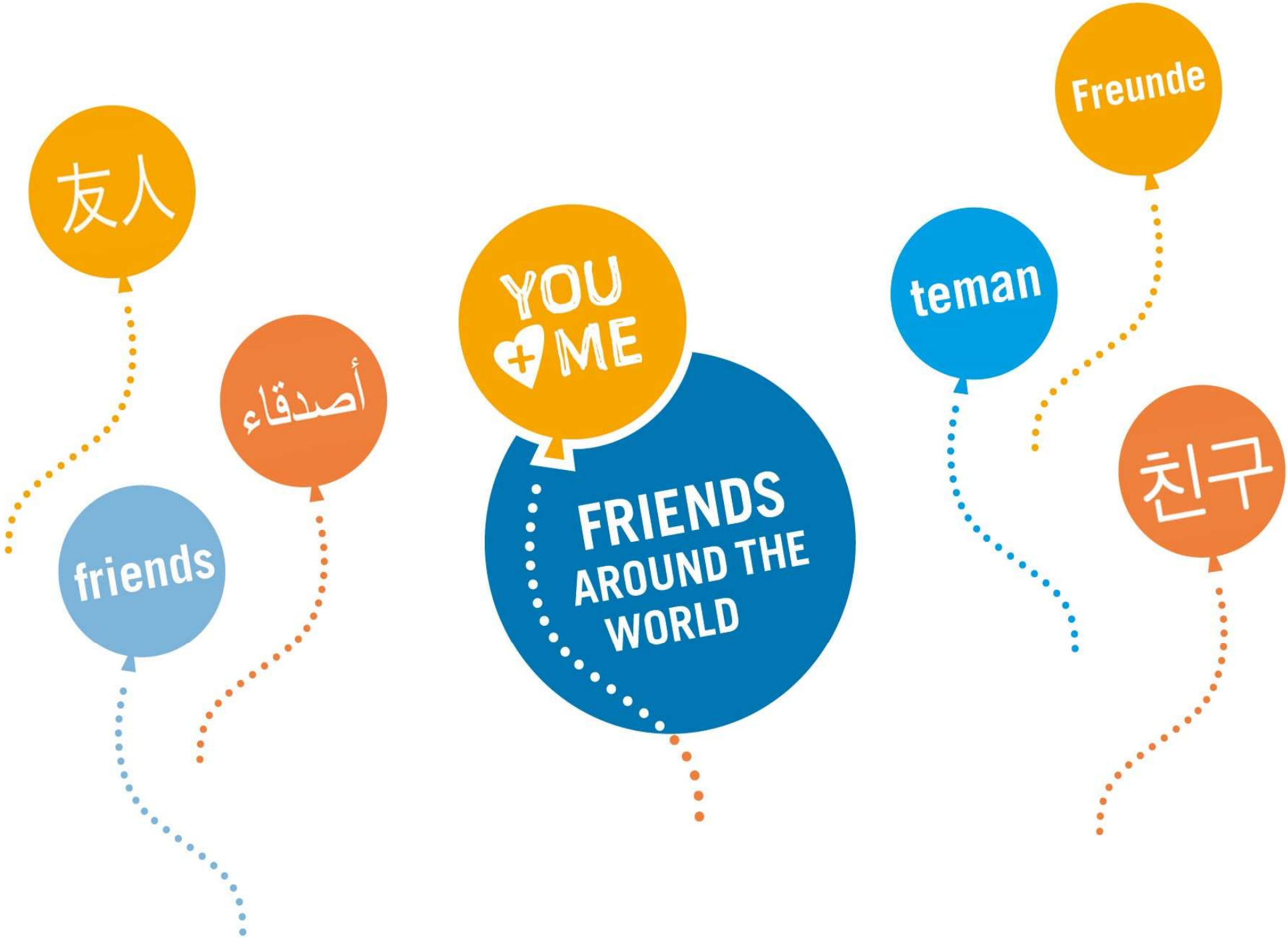
Idee: UNICEF –
Spiele rund um die Welt.
2009. Seite 6.

ems Evangelical Mission in Solidarity

YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD

WWW.EMS-FRIENDS.ORG

ems
Evangelical Mission
in Solidarity


友人
أصدقاء
friends
YOU + ME
FRIENDS AROUND THE WORLD
teman
Freunde
친구